

Ausschreibung

Landesfinale Württembergischer Jugendmehrkampf im Schwimmen am 02./03. April 2011 in Göppingen

Veranstalter: Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)
Ausrichter: SV Göppingen 04
Wettkampforte: Schulbad Hohenstaufen-Gymnasium, Dürrerstraße, 73033 Göppingen

Wettkampfprogramm:

1. Abschnitt: Samstag, 02. April 2011

Einlass Turnhalle: 14:00 Uhr Beginn Turnhalle: 14:45 Uhr, Kari-Sitzung: 14:15 Uhr

Einlass Schwimmhalle: 15:00 Uhr, Einschwimmen: bis 15:55 Uhr, Beginn: ca. 16:00 Uhr

Turnhalle:

Wettkampf 1:	JMK Sprungtest (Dreierhop)	w	Jahrgang 1999 bis 2001
Wettkampf 2:	JMK Sprungtest (Dreierhop)	m	Jahrgang 1998 bis 2001

Schwimmbad:

Wettkampf 3:	100 m Lagen	w	Jahrgang 2001
Wettkampf 4:	100 m Lagen	m	Jahrgang 2001
Wettkampf 5:	200 m Lagen	w	Jahrgang 1999 bis 2000
Wettkampf 6:	200 m Lagen	m	Jahrgang 1998 bis 2000
Wettkampf 7:	200 m Freistil	w	Jahrgang 2001
Wettkampf 8:	200 m Freistil	m	Jahrgang 2001
Wettkampf 9:	400 m Freistil	w	Jahrgang 1999 bis 2000
Wettkampf 10:	400 m Freistil	m	Jahrgang 1998 bis 2000

2. Abschnitt: Sonntag, 03. April 2011

Einlass: 09:00 Uhr, Einschwimmen: 09:00 Uhr bis 09:55 Uhr, Kari-Sitzung 09:15 Uhr, Beginn 10:00 Uhr

Wettkampf 11:	50 m Brust oder	w	Jahrgang 2001
Wettkampf 12:	50 m Freistil	w	Jahrgang 2001
Wettkampf 13:	50 m Brust oder	m	Jahrgang 2001
Wettkampf 14:	50 m Freistil	m	Jahrgang 2001
Wettkampf 15:	100 m Brust oder	w	Jahrgang 1999 bis 2000
Wettkampf 16:	100 m Freistil	w	Jahrgang 1999 bis 2000
Wettkampf 17:	100 m Brust oder	m	Jahrgang 1998 bis 2000
Wettkampf 18:	100 m Freistil	m	Jahrgang 1998 bis 2000
Wettkampf 19:	7,5 m Gleittest	w	Jahrgang 1999 bis 2001
Wettkampf 20:	7,5 m Gleittest	m	Jahrgang 1998 bis 2001

3. Abschnitt: Sonntag, 03. April 2011

Einschwimmen: nach Ende des 2. Abschnitts, Beginn 60 Minuten nach Ende des 2. Abschnitts

Wettkampf 21:	10 m Delphinbewegung	w	Jahrgang 2001
Wettkampf 22:	10 m Delphinbewegung	m	Jahrgang 2001
Wettkampf 23:	15 m Delphinbewegung	w	Jahrgang 1999 bis 2000
Wettkampf 24:	15 m Delphinbewegung	m	Jahrgang 1998 bis 2000
Wettkampf 25:	50 m Rücken oder	w	Jahrgang 2001
Wettkampf 26:	50 m Schmetterling	w	Jahrgang 2001
Wettkampf 27:	50 m Rücken oder	m	Jahrgang 2001
Wettkampf 28:	50 m Schmetterling	m	Jahrgang 2001
Wettkampf 29:	100 m Rücken oder	w	Jahrgang 1999 bis 2000
Wettkampf 30:	100 m Schmetterling	w	Jahrgang 1999 bis 2000
Wettkampf 31:	100 m Rücken oder	m	Jahrgang 1998 bis 2000
Wettkampf 32:	100 m Schmetterling	m	Jahrgang 1998 bis 2000
Wettkampf 33:	50 m Kraul-Beinschlag	w	Jahrgang 1999 bis 2001
Wettkampf 34:	50 m Kraul-Beinschlag	m	Jahrgang 1998 bis 2001

Beschreibung der Übungen:

Übung: Sprungtest (Dreier-Hopp)

Der Test wird als Dreier-Hopp beidbeinig ausgeführt. Der Schwimmer steht mit beiden Beinen vor der Absprunglinie. Er springt mit beiden Beinen gleichzeitig und nutzt die Arme als Schwungelemente. Die Bewegung muss flüssig sein, d.h. zwischen den Sprüngen dürfen keine Pausen entstehen. Die Füße sollen parallel gesetzt werden. Nach dem dritten Sprung muss auf beiden Füßen stehen geblieben werden, ohne Abstützen der Hände am Boden. Es wird die Sprungweite in Zentimetern an der Ferse des hinteren Beines im rechten Winkel zur Absprunglinie gemessen. Der Sportler hat **zwei** Versuche, von denen der beste in die Wertung kommt.

50 m Kraulbeinbewegung

Ziel der Übung ist es, 50 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Starkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt.

Wende und Zielanschlag mit der Hand.

Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Es erfolgt Handzeitnahme.

Übung: 15 m bzw. 10 m Delphinbeinbewegung

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delphinbewegung. Dazu ist eine 15 m / 10 m Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delphinbeinarbeit in Bauchlage zu durchschwimmen. Die 15 m / 10 m Zeit wird als Differenz zwischen Start – beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand – und dem Kopfdurchgang bei 15 m / 10 m ermittelt. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Jeder Schwimmer wird einzeln gestartet.

Übung: Gleittest über 7,5 m nach Zeit

Ermittelt wird die Zeit zwischen Lösen der Füße von der Beckenwand und Kopfdurchgang bei der 7,5 m-Marke. Beeinflusst wird die Zeit von einem kraftvollen Abstoß und vom strömungsgünstigen Gleiten. Der Start erfolgt durch Abstoßen vom Beckenrand in Bauchlage. Der Kopf wird bis zum Erreichen der 7,5 m-Linie zwischen den Armen gehalten. Nach verlassen der Beckenwand dürfen keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen ausgeführt werden. Die Ermittlung der 7,5 m-Zeit erfolgt durch Handzeitnahme.

Allgemeine Bestimmungen (zu Landesfinale Württ. Jugendmehrkampf):

1. WB/RO/ADO

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Wettkampftag gültigen Fassung.

2. Teilnahmeberechtigung und Qualifikation

Teilnahmeberechtigt sind alle Schwimmer der Jahrgänge 1998 bis 2001 und Schwimmerinnen der Jahrgänge 1999 bis 2001 aller Vereine und Startgemeinschaften, die Mitglied im Schwimmverband Württemberg sind. Es qualifizieren sich die besten 15 Teilnehmer jeder Wertungsklasse der Jugendmehrkampf-Bestenliste, die nach den drei Bezirksfinals erstellt wird. Die Bestenliste wird bis spätestens 22. März 2011 auf der SVW-Homepage veröffentlicht; die Teilnahmeberechtigten sind dort aufgeführt. Zusätzlich können über die Bezirksschwimmwarte max. 5 Teilnehmer pro Bezirk gemeldet werden, die nicht an den Bezirksveranstaltungen teilnehmen konnten (Krankheit, Kommunion, usw., aber keine andere Schwimmveranstaltung). Sportler, die hierfür in Frage kommen, müssen von den Vereinsvertretern mit Namen, Jahrgang, ID-Nummer, Verein und Begründung umgehend an die Bezirksschwimmwarte gemeldet werden.

3. Startregel

Es gilt die Ein-Start-Regel.

4. Wettkampfanlage

Das Schwimmbecken ist 25 m lang und hat 5 Startbahnen, die durch Wellenkillerleinen getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt durchgehend 2,00 m. Wassertemperatur: ca. 27°C. Handzeitnahme.

5. Meldungen

Im DSV-Standard oder auf DSV-Form 102 (Meldeliste) zusammen mit DSV-Form 101 (Meldebogen).

Es kann nur für die Teilnahme am gesamten Jugendmehrkampf gemeldet werden. Die Teilnahme an einzelnen Wettkämpfen der Veranstaltung ist nicht möglich. Bereits mit der Meldung muss feststehen, welche der Wettkämpfe geschwommen werden. Dort, wo die Auswahl zwischen mehreren Wettkämpfen möglich ist, muss diese Auswahl bereits mit der Meldung festgelegt werden. Es ist nicht möglich, z.B. vier 50 m-Strecken zu melden und dann vor Ort die schlechteste Punktzahl zu streichen.

6. Meldeanschrift

Björn Eich
Molchweg 55, 70499 Stuttgart
Tel.: 0711/8600580, Fax: 0711/9867923
e-Mail: meldung@sv-gerlingen.de

7. Meldeschluss Sonntag, 27. März 2011 um 22:00 Uhr

Die Meldungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Meldeanschrift eingegangen sein. Verspätet eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Vereine erhalten eine Meldebestätigung. Das Meldeergebnis wird zum Wettkampfbeginn verteilt.

8. Meldegeld und Bezahlung

Das Meldegeld beträgt pro Teilnehmer 25,00 €. Das Meldegeld ist zum 30. März 2011 unter Angabe des Vereinsnamens an den SV Göppingen 04 Konto-Nr. 279 66 bei der KSK Göppingen (BLZ: 610 500 00) zu überweisen.

9. ENM

Qualifizierte Schwimmer/innen, die nicht am Landesfinale teilnehmen wollen, müssen dies am Ende des Bezirkswettkampfs dem Schiedsrichter schriftlich mitteilen. Für das Nichtantreten eines qualifizierten Schwimmers wird ein ENM in Höhe von 50,00 € erhoben, wenn die Nichtteilnahme nicht im Protokoll der Bezirksveranstaltung vermerkt ist. Das gleiche ENM fällt an, wenn ein nachrückender Teilnehmer nicht bis spätestens 27. März 2011 den Startverzicht schriftlich gegenüber seinem Bezirksschwimmwart erklärt hat.

10. Wertung

Die Wertung erfolgt Jahrgangsweise getrennt nach männlich und weiblich. Für jeden Teilnehmer werden die Punkte aller seiner Wettkämpfe addiert. Wird ein Sportler in einem Wettkampf disqualifiziert, so erhält er für diesen Wettkampf 0 Punkte. Die Anzahl Gesamtpunkte entscheidet über die Platzierung. Die Punktetabelle wird auf der SVW-Homepage veröffentlicht.

11. Auszeichnungen

Die ersten drei jeden Jahrgangs erhalten Medaillen in Gold, Silber, Bronze für die Gesamtwertung. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

12. Laufeinteilung

Die Läufe werden nach Jahrgängen gesetzt.

13. Kampfrichter

Jeder teilnehmende Verein hat entsprechend der Anzahl seiner Meldungen lizenzierte Kampfrichter zu stellen,

ab 2 Teilnehmern pro Veranstaltungsabschnitt 1 Kampfrichter

ab 5 Teilnehmern pro Veranstaltungsabschnitt 2 Kampfrichter

Die Kampfrichter sind mit der Abgabe der Meldungen namentlich und mit Einsatzwunsch auf dem Meldebogen (DSV-Form 101/102) zu benennen. Das Kampfgericht wird im Meldeergebnis mitgeteilt und ist dann einzuhalten. Sollte ein Verein die im Meldeergebnis aufgeführte Anzahl an Kampfrichtern nicht stellen, so wird für jeden nicht gestellten Kampfrichter pro Abschnitt eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € vom SVW erhoben.

14. Sonstiges

Es wird keine Kopie des Protokolls auf Papier erstellt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des SVW nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Holger Kilz
Schwimmwart

Björn Eich
Referent Wettkampfveranstaltungen